

An den
Bürgermeister Sebastian Seidel

Anfrage an die Verwaltung zur Entwicklung im Königskamp 2

Die Verwaltung wird gebeten uns folgende Fragen schriftlich zu beantworten. Gerne können Sie hierzu zusätzlich auch im Ausschuss berichten.

Fragen:

1. Wie viele Kinder wohnen jetzt im Königskamp 2?
 - a) Kindergartenalter
 - b) Grundschulalter
 - c) Schüler der Weiterführenden Schulen
2. Wie viele dieser Kinder haben vorher auch schon an anderer Stelle in Alverskirchen gewohnt?
3. Altersstruktur der Käufer?
4. Wie viele der Käufer besaßen bereits vorher Wohneigentum in Alverskirchen?
5. Wie lange wohnten die Käufer vor dem Kauf bereits in Alverskirchen?
6. Wie viele Baugrundstücken wurden von Eigentümer erworben, die dort bereits ohne angemeldete Kinder leben bzw. ohne Kinder einziehen werden?
7. Wie viele Flüchtlinge/Asylbewerber wohnen in Alverskirchen?
8. Wie viele Flüchtlinge/Asylbewerber sind seit dem Herbst 2015 in Alverskirchen hinzugekommen?
9. Wie viele Wohneinheiten belegen die seit Herbst 2015 hinzugekommenen Flüchtlinge/Asylbewerber in Alverskirchen?
- 10: Wie viele Flüchtlinge/Asylbewerber wohnen im Königskamp 2?

Begründung:

Das Wohngebiet Königskamp 2 sollte, laut dem hierfür erstellten Gutachten von 2015, den Wohnungsbaubedarf für Alverskirchen bis zum Jahr 2030 abdecken, da-

mit sich der Ortsteil aus sich selbst heraus weiter entwickeln kann. Die tatsächliche Entwicklung weicht deutlich von der Prognose ab. Wir hoffen, dass die Antworten hier weitere Einblicke und Erklärungen für diese Situation liefern werden.

Dr. Wilfried Hamann,
Fraktionsvorsitzender